

Moderationstext/Playlist zur Sendung des „Jazz-Cocktail“ am xx.yy.2023

Titel: Chris Botti – Trompeten-Star des Smooth Jazz

Autor: Klaus Huckert, Moderation: Uwe Lorenz (Radio 700)

Anmoderation in die Sendung (Take 1)

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

wir haben soeben als Intro-Musik zu unserm Musikblock mit dem amerikanischen Trompetenstar **Chris Botti** und **Sting** ein Duett gehört, das typisch dem Smooth Jazz zugeordnet werden kann. **Sting** ist ein Grenzgänger zwischen Jazz, Pop und Rock. Botti liebt den Smooth Jazz, Balladen und eingängige Melodien, die er mit maßvollen, an der Melodie orientierten Jazz-Improvisationen, verbindet. Am 20. Oktober erscheint eine neue Platte des Grammy-prämierten Musikers bei dem Label „Blue Note“ unter dem Titel „Vol. 1“. Laut Ankündigung der Plattenfirma will Botti einen musikalischen Restart zu seinen Jazz-Roots vornehmen. Wir werden die neuen Aufnahmen demnächst hier rezensieren. Für uns war dies auch Anlass in älteren Aufnahmen zu stöbern. „Moon over Bourbon Street“ ist in der einleitenden Musik eine Live-Version eines Konzertes aus dem Jahr 2001 in dem Art Deco-Theater „El Rey Theatre“ in Los Angeles. Von dieser Veranstaltung existiert eine exzellente DVD und CD unter dem Namen „Night Sessions“. Während einer Tournee-Pause mit der Begleitband von **Sting** als Solo-Trompeter entstand diese Platte in nächtlichen Sessions in Hollywood.

Chris Botti hat in seiner bisherigen Karriere mit Künstlern wie **Tony Bennett**, **Frank Sinatra**, **Sting**, **Barbara Streisand**, **Paul Simon**, **Lee Ritenour**, **Herbie Hancock**, **Burt Bacharach** oder **Michael Bublé** zusammengearbeitet. Er stand an der Spitze internationaler Jazz-Charts, gewann Gold- und Platin-Auszeichnungen und war Solist mit symphonischen Orchestern in der Carnegie Hall, der Hollywood Bowl und dem Sydney Opera House.

Musikalisch haben wir drei weitere Titel aus den 2000er Jahren anzubieten. Die erste Nummer trägt den Namen „Lisa“, eine Gemeinschafts-Komposition des Pianisten und Keyboarders **Kipper**, des Sting-Gitarristen **Dominic Miller** und Chris. Der nächste Titel zeigt die Neigung des Trompeters Pop und Jazz zu verbinden. Mit der amerikanischen Singer-/Song-Writerin **Shawn Colvin** entstand die Aufnahme „All would envy“, die **Sting** komponiert hat. **Shawn Colvin** ist dem Genre Folk zuzurechnen. Sie gewann im Laufe ihrer Karriere drei Grammys. Der Trompeter umspielt kongenial die Melodie-Linien der Sängerin. Der letzte Titel von **Chris Botti** ist ein Paradestück für Trompeten-Intonation und Klangreinheit der Töne des

Musikers. „Somewhere over the Rainbow“ ist auf der Grammy-ausgezeichneten Platte „Impressions“ aus dem Jahr 2012 zu finden.

Playlist „Chris Botti“

Nr	Titel	Interpreten	Dauer
01	Moon over Bourbon Street	Chris Botti feat. Sting	Intro 4:47
02	Lisa	Chris Botti	5:10
03	All would envy	Chris Botti feat. Shawn Colvin	5:03
04	Somewhere over The Rainbow	Chris Botti	3:21
			Summe mit Intro 18:21